



Sorgen in der Harenberger St.-Barbara-Kirche für irische Stimmung: Die Folkband Haggis mit Hartmut Grulke (von links), Bodo Marke, Sängerin Jana Wisotzki und Thomas Schneekluth.

## Haggis bringt in die Kirche Pub-Stimmung

Quartett spielt bei der Veranstaltungsreihe 12x K irische Volkslieder

VON SARAH SAUERBIER

**HARENBERG.** Country, Blues und Irish Folk: Die Gruppe Haggis will mit ihrer Musik bei der Veranstaltungsreihe 12xK am Montag, 12. August, auch ohne Bier und Whisky Pub-Stimmung in der Harenberger St.-Barbara-Kirche aufkommen lassen.

Von der melancholischen Ballade bis hin zum Gassenhauer ist alles dabei, was man für einen gemütlichen irischen Abend braucht: Die Musik des Quartetts ist von verschiedenen musikalischen Einflüs-

sen geprägt – ihr Schwerpunkt liegt aber auf Irish Folk. „In Ergänzung zu dieser Musik werden christliche Texte von Pastor Jochen Günther, der bereits im Ruhestand ist, den Abend abrunden“, sagt Mitorganisatorin Evelyn Werner.

Die Band Haggis, benannt nach dem schottischen Nationalgericht, muss allerdings nicht weit anreisen. Die vier Musiker stammen aus dem Raum Nienburg und haben die Gruppe 2006 gegründet. Hauptberuflich sind Bodo Marke, Jana Wisotzki, Hartmut Grulke und Thomas Schneekluth bei der Polizei. Dudelsack, Flöte

und Gitarre nehmen sie nur in ihrer Freizeit in die Hand.

Seit 2007 sorgt Haggis regelmäßig bei Stadtfesten auch vor größerem Publikum für Stimmung. Doch das Quartett ist nicht nur in der Region bekannt: Bis ins Erzgebirge führten bisher die Konzertreisen der Hobbymusiker.

**i** Die Vorstellung beginnt um 19 Uhr in der Harenberger Kirche, Harenberger Meile. Der Eintritt ist frei, im Anschluss an das Konzert wird eine Kollekte gesammelt. Bei gutem Wetter soll das Konzert ins Freie verlegt werden, daher sollten Zuhörer sich einen Stuhl mitbringen.



Tipp  
des Tages